

Ich weiß nicht, wen ich in der Klassensprecher*innenwahl wählen soll, also wähle ich meine*n beste*n Freund*in.

Wir haben zwar eine SV, aber die Themen, die wir im Klassenrat besprechen, finden im Rest der Schule kaum Gehör.

Nirgendwo in der Schule haben wir den Raum, über aktuelle politische Geschehnisse zu diskutieren.

Wozu haben wir eigentlich diesen Klassenrat?

... Diese oder ähnliche Gedanken könnten auch in Ihrer Schule aufkommen?

Dann ist eine Teilnahme an dem Projekt „**Demokratie braucht Multiplikator*innen**“ vielleicht genau das Richtige für Ihre Einrichtung!

Hierfür suchen das *Freiwillige Jahr Beteiligung* und die *Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.*

Schulen (SEK I/II) mit Klassenrat und/oder Schüler*innenvertretung

Die Idee

Mit unserem Kooperationsprojekt wollen wir jungen Menschen Engagementmöglichkeiten im Bereich Demokratie und Partizipation bieten. In einer viertägigen Ausbildung Anfang September 2018 sollen sie das nötige Know-How und Handwerkszeug vermittelt bekommen, um in den Folgemonaten Workshops an Schulen rund um Demokratie durchzuführen. Im Fokus stehen vor allem schuldemokratische Konzepte, wie Klassenrat und Schüler*innenvertretung (SV). Unser langfristiges Ziel ist es, einen Pool an Multiplikator*innen aufzubauen, die sich nachhaltig für demokratische und partizipative Strukturen einsetzen.

Ihre Schule als Einsatzort der Multiplikator*innen

Ihre weiterführende Schule (Sekundarstufe I/II) arbeitet vorzugsweise bereits mit Klassenräten und/oder Schüler*innenvertretenden und/oder weiteren schuldemokratischen Konzepten. Sie sind daran interessiert, Schüler*innen und Lehrenden Ihrer Schule die Möglichkeit einer Weiterbildung in diesem Bereich zu bieten – und das kostenlos. Im Zeitraum vom **17. September – 21. Dezember 2018** finden sich ein oder mehrere Termine, an denen von uns ausgebildete Multiplikator*innen Workshops an Ihrer Schule durchführen können. Sie sind offen für die Impulse junger Menschen und bestrebt, Demokratie in Ihrer Einrichtung weiterhin begreifbar und erfahrbar zu machen.

Die Workshops: Mögliche Themenschwerpunkte

- *Demokratie in der Schule: Was bedeutet das?* – Grundlagen zum Verständnis, was Demokratie ausmacht, wie demokratische Strukturen in Schulen aussehen (können), warum Mitwirkung von Schüler*innen wichtig ist

- *Klassenrat: ein Forum mit vielen Talenten* – unterschiedliche Funktionen des Klassenrates: u.a. als Ort, an dem Schüler*innen Eigenverantwortung über ihr Miteinander übernehmen, als Forum politischer Auseinandersetzung und Meinungsbildung und als Projektwerkstatt
- *Klassensprecher*innenwahl: wer, wie und warum?* – Auseinandersetzung mit der Rolle von Klassensprecher*innen, Zielsetzungen und Perspektiven einer Vertretung durch Mitschüler*innen, mehr und weniger gerechtfertigten Kriterien für die Wahl von Sprecher*innen u.a.
- *Klassenrat und SV: ein Nebeneinander oder Miteinander?* – aufbauend auf eine intensive Auseinandersetzung mit den je für sich betrachteten Konzepten wollen wir erörtern, welche Schnittstellen beider Foren es gibt, wie sich beide sinnvoll miteinander verknüpfen lassen und ein für die Schule ganzheitliches schüler*innendemokratisches Konzept entwickelt werden kann

Das erwartet Sie

- eintägige Workshops rund um Demokratie in Schulen in Ihrer Einrichtung bis Jahresende 2018 (wir empfehlen, das Angebot besonders zu Schuljahresbeginn wahrzunehmen, um bspw. Klassensprecher*innenwahlen auf Basis neu erworbenen Wissens durchzuführen)
- Durchführung der Workshops nach Möglichkeit durch das selbe Multiplikator*innenteam
- Verschiedene inhaltliche Schwerpunkte, aus denen gewählt werden kann
- Ein Beratungsgespräch mit der Projektleitung im Vorfeld für einen individuellen Zuschnitt des Workshop-Konzepts auf Ihre Schule
- Koordination und Kommunikation mit Multiplikator*innen durch die Projektleitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Mindestens eine feste Ansprechperson für die Projektleitung
- Streuen der Information über Workshops innerhalb Ihrer Einrichtung
- Auswahl und Zusammenstellung von Teilnehmenden an den einzelnen Workshops (höchstens Klassenstärke) – gern beraten wie Sie hierbei vorab!
- Koordination der Workshops vor Ort in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Bereitstellen entsprechender Räumlichkeiten für die Durchführung der Workshops

Das bietet das Projekt Ihrer Schule

- Neue Ideen und Impulse im Bereich Demokratie und Jugendbeteiligung durch junge motivierte Multiplikator*innen
- Vertiefung des Wissens und der methodischen Kenntnisse Ihrer Schüler*innen und Lehrkräfte zu den Themen Klassenrat und Schüler*innenvertretung
- Stärkung des Bewusstseins für die Relevanz und Vielschichtigkeit demokratischer Prozesse
- Beitrag zu der Ausbildung junger Menschen zu selbstbestimmten Bürger*innen
- Partizipative und passgenaue Gestaltung des Workshop-Angebots durch Beratung im Vorfeld
- eine feste Ansprechperson, die Sie über den gesamten Projektzeitraum begleitet und als Bindeglied zwischen Schule und Multiplikator*innen fungiert
- Vernetzung mit Akteuren aus den Bereichen Bildung, Beteiligung und Demokratie

Die Organisationen hinter dem Projekt

Das *Freiwillige Jahr Beteiligung* (FJB) ist ein Freiwilligendienstprogramm mit Fokus auf Partizipation Jugendlicher und junger Erwachsener in Schule und Gesellschaft. Die *Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.* (DeGeDe) ist eine gemeinnützige Vereinigung, die sich für demokratische Prozesse und Kulturen in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen einsetzt.

Kontakt

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann wenden Sie sich bitte zu Beginn des neuen Schuljahres per E-Mail an hilde.kraatz@fj-beteiligung.de, um ggf. einen Termin für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!